

Freitag, 17. April 2026

Neuer Schulhof der BBS I ist eine verborgene Oase

Der Landkreis hat einen Schulhof für rund 400.000 Euro in einen Lern- und Begegnungsraum verwandelt.

Reiner Silberstein

Gifhorn. Vom Alten Postweg aus ist nichts zu sehen. Aber hinter den dreigeschossigen Mauern der Berufsbildenden Schulen I (BBS I) in Gifhorn erstreckt sich neuerdings eine Oase: der komplett neu gestaltete Schulhof im Innenbereich rund um das neue Kompetenzzentrum als Lern- und Begegnungsraum. Am Dienstag wurde er feierlich eröffnet.

Schulhof in Gifhorn verbindet Theorie und Praxis bei der Lebensmittelbildung

„Das ist etwas Großartiges, wir haben hier ein Vorzeigeschmuckstück!“, war Landrat Philipp Raulfs begeistert. Die Kreisverwaltung hatte den rund 400.000 Euro teuren Umbau als Schultäger begleitet. Der Schulhof dient jetzt nämlich den Schülerinnen und Schülern nicht nur als Pausenraum, sondern bietet viele Gelegenheiten, Praxiseinheiten mit dem theoretischen Unterricht zu verknüpfen.

So können die Hauswirtschafts- und Ernährungsschüler künftig das Gemüse, das die Agrarschüler zuvor angebart hatten, in der Küche verarbeiten. Somit könnten alle den Weg von Lebensmitteln vom Beet bis zum Teller nachvollziehen. Landwirtschaftliche Prozesse für gesunde Ernährung können direkt erlebt und praktisch erlernt werden.

Neuer Schulhof der BBS 1 fördert Bewegung, Nachhaltigkeit und Unterricht

„Die Schüler haben regelrecht darauf gewartet“, ergänzte Schulleiterin Regina Ruge. Und nun sei der „wunderbare neue Schulhof“ auch immer sehr beliebt. Ein Dreivierteljahr ist daran gewerkelt worden, wobei Altbewährtes wie der runde Bauerngarten, die Versuchsbete, die Tischtennisplatte und der Schulteich in die Neugestaltung integriert wurde. „Wir haben überlegt, wie wir einen draufsafteln können“ – und zwar



Der Calisthenicspark ist ein Outdoor-Fitnessbereich, in dem allein mit dem eigenen Körpergewicht trainiert werden kann.



Regina Ruge und Philipp Raulfs bestücken gemeinsam die neuen Hochbeete.

Verbautes Material

410 Meter Entwässerungsleitungen, 380 Meter Stromkabel, 300 Kubikmeter Schottergemisch, 625 Quadratmeter Klinkerpfaster, 550 Quadratmeter Betonstein-

um die Aspekte Bewegung, Nachhaltigkeit und Agrarpraxis aufzugreifen.

pfaster, 12 Pollerleuchten, 4 Hochbeete mit 6 Meter Länge, 12 Bank-Tisch-Kombinationen aus Holz und 6 Abfallbehälter zur Mülltrennung.

Die Lösung waren nicht nur weitere Hochbeete, Beerensträucher, Kräutergarten und Obstbäume, die

Das ist etwas Großartiges, wir haben hier ein Vorzeigeschmuckstück!

Philipp Raulfs
Landrat

der Hauswirtschaftsbereich gleich in der Küche verarbeiten kann. Sondern das Areal ist auch für kör-

Der neue Schulhof der BBS I soll Bewegung, Unterricht und Nachhaltigkeit miteinander verbinden.

Reiner Silberstein (3) / FMW

perliche Aktivitäten der Schüler um eine Boule-Station, Doppelwalzer und einen Calisthenicspark (Outdoor-Fitnessbereich). Die Angebote sollen sowohl die körperliche Fitness unterstützen als auch Teamgeist, Ausgleich zum Unterricht und das Wohlbefinden fördern.

Nachhaltiger Pausenhof bietet grünes Klassenzimmer und Zisternen

Den Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit erfüllt der Pausenhof jetzt nicht nur mit insektenfreundlichen Pflanzen, sondern auch mit zwei unsichtbar verbaute Zisternen, die das Regenwasser für die Bewässerung in den Sommermonaten speichern, einem neuen Mülltrennungssystem und einem grünen Klassenzimmer am Teich, mit dem der Unterricht an die frische Luft verlegt werden kann.

Der Kreistagsabgeordnete Horst Ganz pflegt eine tiefe Verbundenheit zur BBS I, wie er bei der Eröffnung des Schulhofs bekundete: „Ich war hier vor 55 Jahren selbst Schüler. Und es freut mich, dass der Kreis um den Bauerngarten erhalten geblieben ist.“ Zur Bepflanzung der Hochbeete griffen dann Schulleiterin Ruge und Landrat Raulfs selbst noch zu Gartenhandschuhen und Harke: Sie setzten Lavendel und Radieschen in den frischen Mutterboden.

Abgeschlossen sei das Projekt noch nicht ganz, teilt die Kreisverwaltung mit: Nördlich des Kompetenzzentrums werde zielstrebig weitergebaut. Geplant sei die Fertigstellung aller Bereiche einschließlich der Wiederherstellung des Radwegs bis Juli dieses Jahres.